

land eine ausgesprochene Lagerkrankheit! Er ist völlig ungefährlich und folgenfrei, kann aber immer wieder von neuem auftreten. Heilungswege sind: Lokale Wärme in Form von Bettwärme, Wärmeflaschen; Schwitzbäder; Schutz vor Abkühlung und Zugluft; Senfpflaster; Einreibungen mit Kampferspiritus oder Kampfervaselin usw. Innerlich: Salicylpräparate, Aspirin, eventuell Atophan. Der Pharmaceut gibt hier immer eine flüssige Medizin, die als wirksames Mittel die schon mehrmals erwähnte Acetylsalicylsäure in gelöster Form enthält. Dieses Medikament ist geruchlos. Um den unangenehmen bitteren und salzigen Geschmack zu verdecken, werden Syrup, Pfefferminz, Menthol usw. hineingetan. Wir sind in Zentral-europa daran gewöhnt, fertighergestellte Pillen zu uns zu nehmen. Die Engländer und Neuseeländer nehmen jedoch gern flüssige Medicinen, die angenehm duften und schmecken und immer speziell hergestellt werden müssen. Wenn also eine hiesige Medizin nach etwas riecht oder schmeckt, so sagt das überhaupt nichts über den wirksamen Inhalt der Medizin aus.

Andere Arten des Rheumatismus -- nach Gonorrhoe, bei Frauen im Wechselalter, usw. brauchen hier nicht erläutert zu werden. --

W.A.

(Fortsetzung folgt.)

Lager-Mitteilungen.

KAMMERSCHAFTS - ABEND

für die Kameraden
aus allen deutschen Baracken

HEUTE

unmittelbar nach dem Rollcall
in Baracke 8.

LAGERRECHTUNG.

Die DEUTSCHE STACHELDRACH-POST führt mit der heutigen Nummer eine Spalte "TELEGRAMME - DIENST" ein. Eingelieferte Telegramme werden jeweils in der nächstfolgenden Nummer der D. S.P. veröffentlicht, vorausgesetzt, dass sie vom Presse-Zensor freigegeben werden. Ferner wird in einigen Tagen am Zeitungs-Aushang in Baracke 2 ein Briefkasten angebracht werden, in den Telegramme, Anzeigen und andere Beiträge und Mitteilungen für die D.S.P. eingeworfen werden können. Die Schriftleitung.

SCHIEDER-RAMSCH-TURNIER.

Ergebnis:

1.Preis:	Ernst Neha	(-1603)
2.Preis:	Otto Landt	(-1700)
3.Preis:	Kurt Meyer	(-2172)
Trostpreis:	H.W.Hildebrandt	(-4518)

4. BRIDGE-TURNIER.

Ergebnis:

Nord & Süd

1.Preis:	B.Brühne & C.Schröder	(47 P.)
2.Preis:	Osternann & O.Brühne	(46 P.)

Ost & West

1.Preis:	F.Wolffgramm & G.Guttenbeil	(34 P.)
2.Preis:	Kersten & H.Nathan	(33½ P.)

ZUZUGES.

Gestern traf ein neuer Internierter ein:

HEINRICH JUNGE,

Motor-Mechaniker aus Lower Rutt besw.Bremen.

Ferner muss an dieser Stelle die Geburt eines Kalbes männlichen Geschlechts berichtet werden. Dieser Tatsache zufolge besteht die Möglichkeit einer etwas erhöhten Milchration, worüber wir leider von Rasputin, dem Milchwart, noch keine Bestätigung erhalten haben.

WURST-ANDRANG.

Unsere Kantine-Mannschaft hatte diese Woche bis über die Ohren zu tun. Der Andrang der nach Wurst trachtenden Menge KAMMER vor der Kantine kassierte sich teilweise in einer mehrere 1000 Zoll langen Menschenkette. Ein Glück, dass bei der Drängelei keine Würste platzen. Den beiden Lager-Metager-Wurst-Macher-Meistern unseren Glückwunsch zu dem ausgezeichneten Erfolg der guten Wurstware! Hoffentlich kann gelegentlich wieder mal so eine Schweinerei zu Wurst verarbeitet werden, worüber nicht nur die Kantine-Herren hocherfreut sein würden.

LOB, DER SCHWEINENSCHREIER.

Ein Attentat auf den Feuermann der Baracke 2 wurde vor einigen Tagen verübt. Nur der Geistesgegenwart Ernies war es zu verdanken, dass er nicht samt seinem Liegestuhl aus seinem Zimmer im ersten Stock durch das Fenster in Freien landete. Lob's Angriff hatte nur einen kleinen Erfolg: eine eingedrückte Fensterscheibe. Klage auf Schadenersatz wird wahrscheinlich vor das Lagerkomite kommen. Wie wir erfahren haben, würde jedoch der Klä-

(Fortsetzung Seite 5)